

## Presseerklärung des Allgemeinen Studentenausschusses der TH Darmstadt

Der Konvent der THD, das höchste beschlußfassende Gremium auf Hochschulebene, hat auf seiner letzten Sitzung am 14.2. 79 eine detaillierte Wahlordnung beschlossen, die es ermöglichen wird, wie bisher Wahlen mit korrektem Verlauf für alle Gremien der Hochschule durchzuführen. Das seit langem bewährte System der Urnenwahl, verbunden mit der Möglichkeit der Briefwahl, wurde beibehalten.

Durch ausschließliche Briefwahl, so die Auffassung des Konvents, würden nur Wahlfälschungen Vorschub geleistet werden, denn wenn alle Wahlberechtigten Briefwahlunterlagen zugesandt bekämen, ließe sich, unter Wahrung der geheimen Wahl, nicht mehr nachprüfen, wer die Wahlscheine aufgefüllt und zurückgeschickt hat.

Endlose Wahlanfechtungen wären die Folge.

Mitentscheidend für die Urnenwahl war auch die Tatsache, daß der Hochschule durch ausschließliche Briefwahl allein durch Porto und Rückporto Kosten von mindestens 30 000 DM jährlich entstünden, Gelder, die bei der bestehenden Finanzknappheit der Hochschulen wahrhaftig besser genutzt werden können.

Selbstverständlich wacht auch weiterhin, wie bisher, ein unabhängiger Wahlausschuß über den korrekten Ablauf der Wahl.

Die vom Konvent beschlossene Wahlordnung wird nun dem Kultusminister zur Genehmigung vorgelegt.